

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

30.3.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 30. März 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Sägewaaren-Versteigerung.] Montags den 1. April d. J. Morgens nach 9 Uhr werden bei der herrschaftlichen Sägmühle zu Frauenalb gegen 2000 Stück Tannen-Dielen, worunter die Hälfte Schlausdiehlen sind, und am 2. April zur nemlichen Zeit bei der herrschaftl. Sägmühle zu Nothensfels 11,000 Stück Tannen-Dielen nebst 1600 Stück Latten in einzelnen Parthien von 2 bis 400 Stück an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Diese Sägewaaren sind durchaus von gehöriger Länge, Breite und Dicke, von guter Qualität größtentheils trocken und zum gleichbaldigen Gebrauch dienlich. Die Liebhaber werden daher eingeladen, an den bestimmten Tagen und Plätzen zur angezeigten Zeit sich einzufinden. Karlsruhe, den 9. März 1811.

Expeditorat des Großherzogl. Finanzministeriums.

Section des Forst- und Jagdwesens.

Karlsruhe. [Wollene Tücher.] Bei L. Goldschmidt und Bernhard Hirsch in der neuen Adlersgasse sind verschiedene Sorten Tücher, besonders feine blaue in der Wolle gefärbte, um billige Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße bei Hafnermeister Geißendörfer ist der dritte Stock in 7 Piecen bestehend zu verleihen, und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu beziehen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Badgasse ist ein Logis ebener Erde auf den 23. July zu verleihen, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauz nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichstraße bei der Wittve Unverzagt ist im obern Stock ein Logis in 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, mit oder ohne Meubel auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Spinnhausgasse neben dem Lamm No. 132. ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, nebst Küche, Waschhaus, Keller, Holzschopf, gemeinschaftlichen Speicher, auf den 23. July zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 696. sind im untern Stock 3 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Unterricht im Weisnähen.] Eine in jeder Hinsicht sehr honette Frau ist Willens, mit Anfang künftigen Georgitags gegen sehr billiges Lehrgeld Unterricht im Weisnähen zu geben, und verspricht, die ihr anvertrauten Lehrlinge nicht nur mit aller Güte und Anstand zu behandeln, sondern auch alle Sorgfalt, Fleiß und Mühe auf dieselben zu verwenden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich eine Chemische Kunst- und Steindruckerey errichtet habe, so empfehle ich mich bei allen hohen Herrschaften wie auch dem hochgeehrten Publikum. Ich werde mir alle Mühe geben, um in dieser Kunst auf Stein alles mögliche von Kunstfachen, als: Portraits, Landschaften, Zeichnungen und dergleichen auf das vollkommenste zu liefern und verspreche sehr prompte Bedienung und billige Preise. Bestellungen, einheimische wie auch auswärtige, bitte ich gehorsamst, mich es doch bald wissen zu lassen.

So eben hat die Presse verlassen: die beide Portraits Ihrer Königl. Hoheit der Herr Erbgroßherzog, und Ihrer Kaiserl. Hoheit die Frau Erbgroßherzogin von Baden. Diese beide Portraits empfehlen sich selbst durch ihre Ähnlichkeit. Das Format ist groß Basler Medianpapier, das Exemplar kostet 48 kr., wer 12 Exemplar kauft, bekommt das 13te unentgeltlich.

Karlsruhe, den 29. März 1811.

Druck, Maler,

wohnhaft in der Spitalstraße, No. 503.

Karlsruhe. [Hebammenunterricht.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er vom Montag den 6. May d. J. an, einen neuen Kurs im Hebammen-Unterricht ertheilen werde.
Landt,
MedizinalRath.

Fremde vom 26. bis 29. Merz.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Leutrum aus Heidelberg. Herr Amtmann Glock aus Kocherstetten. Herr Commissar Frei von Breiten. Herr Professor Weber aus Gensf.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Karlsruhe.** (Geboren.) Den 11. Merz. Georg Christian, Vat. Martin Für, Gemeiner unter dem Großherzogl. ersten Linieninfanterie-Regiment.
Den 12. Karl Christian Friedrich, Vat. Herr Georg Christian Bachmeier, Bürger und Gastgeber zum Waldhorn.
Den 12. Friederike, Vat. Jakob Groß, Gemeiner bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.
Den 13. Fridrike Auguste Lisette, Vat. Herr Caspar Ludwig, Großherzogl. Kanzleidiener.
Den 14. Wilhelm Ludwig, Vat. Georg Kammerer, Bürger in KleinKarlsruhe und Maurer.
Den 17. Friedrich Ludwig, Vat. Jakob Fäger, Bürger in KleinKarlsruhe und Maurer.
Den 18. Auguste Katharine Barbara, Vat. Jakob Sutter, Bürger in KleinKarlsruhe.
Den 19. Louise Margarethe Charlotte, Vat. Herr Christoph Arnold, Großherzogl. Architekt.
Den 19. Louise, Vat. Christoph Hündle, Bürger in KleinKarlsruhe.
Den 21. Maria Apollonia, Vat. Philipp Matern, Corporal bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.
Den 22. Karl Franz Jakob, Vat. Christian Appenzler, Großherzogl. Stallbedienter.

(Kopulirt.) Den 24. Merz. Simon Engler, Invalide und Wittwer, und Elisabeth Zabraws, weil. Friedrich Zabraws, Bürger und Amtsalde in Königsbach, und Elisabeth, geborne Armbruster ehelich ledige Tochter.

Den 25. Herr Gottlieb Dollmättsch, Sergeant unter dem Großherzogl. ersten Linieninfanterie-Regiment, und Christine Regine Charriere.
(Gestorben.) Den 11. Merz. Karl Friedrich, Vat. Michael Jakob, Großherzogl. Hoflaquai, alt 10 Monat und 15 Tage, starb an Fehrfieber.

Den 11. Friedrich Kaufmann, Bürger und Nagelschmiedmeister, ein Wittwer, alt 58 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 22. Frau Maria Henriette Louise, geb. Madalin, weil. Herrn Christoph Wölpers, Hofdiaconus zu Durlach hinterlassene Wittwe, alt 51 Jahr, 8 Monate und 23 Tage, starb an Geschwulst und Auszehrung.

Den 13. Frau Catharine Barbara, geb. Wanne, Herr Wilhelm Schridel, Großherzogl. Hofapothekers Ehefrau, alt 27 Jahr, 3 Monat und 13 Tage, starb an der Lungensucht.

Den 13. Christine, geb. Wertle, Herr Christoph Wötle's, Großherzogl. Hofrathskanzleidiener's Ehefrau, alt 63 Jahr, 1 Monat und 21 Tage, starb am Fehrfieber.

Den 13. Ernst Christian Würbs, Bürger in KleinKarlsruhe und Tagelöhner in Gottesau, ein Wittwer, alt 55 Jahr, 3 Monat und 4 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 17. Frau Eva Salome, geb. Müller, weil. Herrn Johann Peter Hofmann's, gewesenen Hofstifers zu Durlach hinterlassene Wittwe, alt 63 Jahr, 3 Monate und 14 Tage, starb an der Brustwassersucht.

Den 17. Joseph Fischer, hiesiger Bürger und Metzgermeister, ein Wittwer, alt 72 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 19. Christiane, geb. Eger, Heinrich Weißsiders Bürger's und Steinschleifers Ehefrau, alt 26 Jahr, starb an Entzündung.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. Merz 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.	Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	kr.	Pf.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	8	48	8	48	9	—	Ein Weck zu	—	7	—	—	Das Pfund.	9	9		
Neuer Kernen	8	48	8	48	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	8	—		
Alter Kernen	9	—	9	—	—	—	ditto zu 2 kr.	—	14	—	14	Gemeines	7	8		
Weizen	—	—	—	—	5	52						Rindfleisch	6	—		
Neues Korn	—	—	—	—	5	52	Weißbrod zu					Kalbsteisch	7	7		
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	15	1	15	Käufungsfl.	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—						Hammelfl.	8	—		
Gersten	4	21	4	24	4	16						Schweinefl.	9	9		
Haber	3	50	3	50	3	20	Schwarzbrod					Ochsenzunge	9	9		
Welschhorn	6	54	6	51	8	—	zu 5 kr. hält	2	2	—	—	Ochsenmaul	12	—		
Erbsen d. Tri	1	8	—	—	1	—						1 Ochsenfuß	16	—		
Linzen	1	2	—	—	—	—	ditto zu 10 kr.	4	7	4	7	1 Kalbsopf	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—										

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 19 kr. Licher 20 kr. — Saife 18 kr. — Anschlitt der Centner 23 fl. 20 kr. 5 Eier 4 kr.